

Inhaltsverzeichnis

Die graue Frau von Goßmar bei Luckau 3

<<< zurück | **Kapitel 1: Allerlei Spuk aus der Lausitz** | weiter >>>

Die graue Frau von Goßmar bei Luckau

R. Scharnweber & O. Jungrichter: Sagen, Anekdoten und Schnurren aus dem Kreise Luckau, Berlin 1933

Am Kreuzwege von Wittmannsdorf nach [Waltersdorf](#) und von [Goßmar](#) nach Langengrassau sieht man um Mitternacht eine [graue Frau](#), die ihren Kopf unter dem Arm trägt, langsam wie suchend geht und in der Richtung nach Langengrassau zu verschwindet.

Das ist eine Kindermörderin, die nach dem Leichnam ihres lebendig vergrabenen Knäbleins sucht und die keine Ruhe mehr finden kann.

Wenn man sie sieht, bleibt einem bis früh die Sprache weg.

Quelle: [E.H.Wusch: Sagen meiner Heimat, eine Sammlung mündlich übertragener Sagen der Lausitz](#)

[sagen](#), [wusch](#), [sagenmeinerheimatlausitz](#), v2a

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ehw004&rev=1707942716>

Last update: **2025/01/30 10:40**

